

Jahresbericht 2021

zur
Missionsarbeit und Entwicklungshilfe
in den 9 Niederlassungen
der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul
in der Provinz Mitundu-Tanzania

Hilfe zur Selbsthilfe
in eine eigenständige Zukunft

Erstellt am 04.05.2022

Für den Inhalt verantwortlich: Generaloberin Sr. Pauline Thorer

Die Provinz Mitundu-Tanzania der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul zählte mit Jahresende 2021 insgesamt 135 Schwestern.

Sie leben und arbeiten oder besuchen Schulen in unseren 9 Niederlassungen: Mitundu (93 Sr.), Vikindu (17 Sr.), Itigi (3 Sr.), Kiyombo (5 Sr.), Lupa-Tinga-Tinga (7 Sr.), Mahenje (2 Sr.), Mivumoni (3 Sr.), Mwanjelwa (3 Sr.) und Uvinza (3 Sr.).

38 junge Frauen (15 Novizinnen, 15 Postulantinnen und 8 Kandidatinnen) sind in Ausbildung.

Die Niederlassungen sind weite Wegstrecken von einander entfernt und bedeuten meist Tagesreisen auf unwegsamen Straßen.



Die Unterstützung der Armen, die medizinische Versorgung von Kranken (darunter vielen mit Aids infizierten Menschen sowie Müttern mit Kindern) zählen - neben der Leitung von Kindergärten und Schulen - nach wie vor zu den Hauptaufgaben unserer Barmherzigen Schwestern in Tanzania.

Mehr als 120 Mitarbeiter/innen sind in verschiedenen Bereichen angestellt: Gesundheitszentrum/Ambulanz, Lehrer/innen Sekundarschule, Lehrer/innen Volksschule, Internat Volksschule, Internat Sekundarschule, Kindergärten, Wächter, Werkstatt/Fahrer, Küche, Landwirtschaft, Bauarbeiten, ...



SCHWERPUNKT BILDUNG

Unsere VOLKSSCHULE in Mitundu (St. Vincent Primary School)

In der 7-klassigen Volksschule in Mitundu wurden (zu Schulbeginn im Jänner 2021) insgesamt 271 Kinder unterrichtet. Die Kinder sind im dazugehörigen Buben- und im 2019 neu errichteten Mädcheninternat untergebracht.

12 Lehrer/Innen und 13 MitarbeiterInnen waren 2021 an der Schule tätig. Zwei Schwestern unterrichten an der Volksschule, die in der Region von Singida einen sehr guten Ruf hat. Die nationalen Prüfungen haben die teilnehmenden SchülerInnen der Klassen IV und VII im Jahr 2021 mit den Noten A und B besonders erfolgreich bestanden.

In den 4 Kindergärten - in Mitundu, Lupa, Vikindu und Kiyombo - wurden 2021 insgesamt 338 Kinder betreut.





Unsere SEKUNDARSCHULE in Mitundu (Margareta Naseau Secondary School)

In unmittelbarer Nähe zu unserem Kindergarten- und Volksschulareal besteht in Mitundu seit 2015 eine **Sekundarschule (Form I-IV)** für insgesamt 360 - 400 Kinder.

Mit Schulbeginn im Jänner 2021 wurden 245 SchülerInnen in der Internatschule unterrichtet. 13 LehrerInnen in Vollzeit waren an der Schule tätig. Das Mädcheninternat mit 3 Trakten und das aus 2 Trakten bestehende Bubeninternat sind voll belegt; die eigenständige Küche und der Speisesaal sind in vollem Betrieb. Auch die Abgrenzung des Schulareals mit einem Mauerzaun als dringend notwendige Sicherheitsmaßnahme hat sich bewährt. Ebenso wie die SchülerInnen unserer Volksschule haben die teilnehmenden SchülerInnen der zweiten und vierten Klasse (Form II und IV) bei den regionalen Distriktprüfungen ausgezeichnete Ergebnisse erzielt.

Ein sehr großes Problem stellt nach wie vor die Wasserversorgung von Schule, Küche und Speisesaal dar. Aufgrund der Wasserknappheit auf dem gesamten Areal wurde 2017 ein Brunnen-Projekt gestartet, das vom Förderverein Lights of Africa und dem Verein Helping Hands Giving Life unterstützt wird. 2018-2019 konnte der Bau eines weiteren unterirdischen Wassertanks in Angriff genommen werden.



SCHULGELD für Volks- und Sekundarschule samt Internat

Die Kosten für den Schulbesuch samt Internat betragen für ein Volksschulkind 520 Euro pro Jahr und für eine/n Sekundarschüler/in 640 Euro pro Jahr.

Da viele Eltern dieses SCHULGELD nicht aufbringen können, versuchen die Schwestern mithilfe von Spendeneinnahmen zu helfen und freuen sich immer wieder über Spender/innen, die die Schulpatenschaft für ein Kind in Tansania übernehmen können.

In Tansania wächst in den Familien immer stärker das Bewusstsein, dass eine gute Schulbildung der einzige Weg in eine bessere eigenständige Zukunft ist.



Unser STUDENTINNENHEIM in Vikindu



Auf Wunsch der tansanischen Bischofskonferenz wurde von den Barmherzigen Schwestern von 2012-2017 ein Studentinnenheim für ca. 400 junge tansanische Frauen errichtet. Sie sollten die Möglichkeit erhalten, in einer nebenstehenden - leider 2021 zudem bedingt durch die COVID-Pandemie - noch immer im Bau befindlichen - Universität mit 4 Hörsälen zu studieren.

Dieses Bauprojekt (Students' hostel, Cafeteria und kleines Schwesternhaus für die Leitung) wurde von der Kongregation und mittels Spenden finanziert und dankenswerterweise auch vom Land Tirol mit 3 Tranchen zu je 25.000.- Euro gefördert. Die Finanzierung der Gesamtkosten war keine leichte Aufgabe, da sich die Baumaterialien auch in Tansania Jahr für Jahr verteuerten.

Nach großer zeitlicher Verzögerung beim UNI-Bau wurde das Studentinnenheim mit angrenzender Cafeteria seit 2017 provisorisch für Exerzitienkurse (Verpflegung durch Catering im Freien) bis zur Corona-Pandemie geöffnet. Die Möbel (einfache Kästen, Tische, Regale) wurden seit 2018 nach und nach angeschafft und vor Ort zusammengesetzt. Das Außengelände wurde größtenteils gepflastert, ein Erfordernis für die Regenzeit.



SCHWERPUNKT GESUNDHEITSVERSORGUNG

Unser MEDICAL HEALTH CENTRE in Vikindu: Neuer OP, neues medizinisches Labor, Weiterbildung für das Personal

Die tansanische Regierung strebt seit geraumer Zeit die qualitative Verbesserung der Gesundheitsversorgung an und hat in diesem Zusammenhang auch strengere Vorschriften zur Unterscheidung zwischen Dispensary (Medikamentenausgabe) und Medical Health Centre (Gesundheitszentrum) erlassen.

Für unser Gesundheitszentrum in Vikindu bedeutete dies zwingend den Bau eines neuen Operationssaales in einem eigenen Gebäude und adäquater Laborräumlichkeiten. Eine besonders große - sowohl zeitliche, vor allem aber finanzielle - Herausforderung für die Schwesterngemeinschaft.

Baubeginn für den OP war im Jahr 2017, die Ausstattung wurde vorzu seit 2018 entsprechend den finanziellen Möglichkeiten angeschafft.

Im Jahr 2018 wurde auch mit dem Bau eines medizinischen Labors begonnen, das den BewohnerInnen von Vikindu und weiteren Regionen einen nachhaltigen, effizienten und qualitativ hochwertigen Service bieten soll.



Die Bauphase 1 des in zwei Phasen geplanten zweistöckigen Bauprojektes konnte 2019 abgeschlossen werden. In den Jahren 2020/2021 wurde die Ausstattung des Labors (Generator, CD-Scanner, etc.) in Angriff genommen. Die Phase 2 des Gesamtprojektes mit einer Frauenstation und Privatstationen im Obergeschoss wird - den finanziellen Möglichkeiten entsprechend - erst in den kommenden Jahren umgesetzt werden können.

Beide bisherigen Bauvorhaben wurden dankenswerterweise von Missio Austria unterstützt (*Operationssaal 40.000,- EUR und Labor 57.000,- EUR*).

Die italienische Bischofskonferenz spendete 2020/2021 für die Einrichtung und Instrumente des Labors ca. *186.000,- EUR*.

Am 6. Februar 2021 konnte der Operationssaal in Betrieb genommen werden. Die erste Operation war ein Kaiserschnitt mit Zwillingen, die **Vinzenz und Luise** getauft wurden - zum Dank für die gelungene Geburt und in Erinnerung an unsere Ordensgründer hl. Vinzenz von Paul und hl. Luise von Marillac.



Vinzenz und Luise

SPENDENÜBERSICHT 2021

Spendeneinnahmen 2021 nach Projekten	
Missionsstation allgemein <i>(nicht zweckgewidmete Spenden, die u.a. dem Laborbau/Health Centre Vikindu zugeführt und für den dringend notwendigen Ankauf eines Geländeautos verwendet wurden)</i>	€ 127.196,40
Bildung	€ 490,00
Armenkasse	€ 16.718,54
Patenschaften (vorwiegend Schulgeld Volks-/Sekundarschule)	€ 10.258,36
Gesamt	€ 154.663,30

Spendenweiterleitungen 2021 für Ausgaben/Investitionen nach Projekten	
Missionsstation allgemein - <i>Corona-Gesundheitsmaßnahmen Sicherheitsmaßnahmen</i>	€ 111.315,82
Bildung <i>(Schulausbildung für Kinder dank einer Großspende)</i>	€ 171.872,48
Armenkasse	€ 1.410,00
Patenschaften	€ 13.850,00
Secondary School Mitundu	€ 1.008,94
Gesamt	€ 299.457,24

„Erbarmen ist das innerste Geheimnis Gottes.“

Vinzenz von Paul



DANKE FÜR IHRE SPENDE!



ASANTE SANA

**Die Provinzleitung in Mitundu/Tansania
bedankt sich herzlich
für Ihre Unterstützung!**